

Die Mathematisierung des Todes

Autor(en): **Kapielski, T.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **2 (1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-653035>

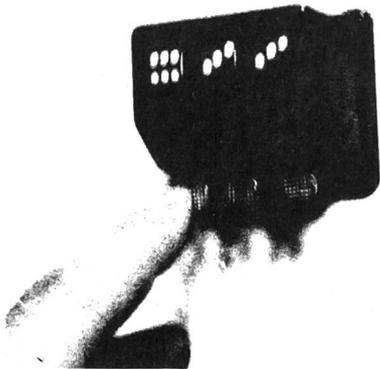
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

////// T. KAPIELSKI //



DIE MATHEMATISIERUNG DES TODES. / Was auch immer passierte, besser als STOP war BESCHLEUNIGUNG. So wurden die NIE benutzten NOTBREMSEN ersetzt durch NOTBESCHLEUNIGER. GROSSE FAHRT und keine Lauer auf der wir nicht lägen! "Halt die Ohren steif, Alter!" Denn wann die Zeit, wo man ~~in~~ eines einzigen Glasses Wasser wegen ein Flugzeug wird entführen müssen? / Beschlag der Windschutzbrille des L.S.Dahrmann, Reflex und Griff des Zellofan nach NOTBESCHLEUNIGER. FFFFFFFT'. Verwisch der Konturen, overspeed, Fall in die FLUIDE. Frage an den Rechner M386: Ob er noch diesen schicken Blondie-Button trage? - "Abér freilieg." - Versucht er sich noch an der MATHEMATISIERUNG DES TODES? - "Jawoll." Erklärungen des Zellofan, flink: "Ich heiße Zellofan und bin BINÄRMASCHINIST. Wir gehen vom Strömungsverhalten der MASSES aus. Strömungseigenschaften inkompressibler Fluide bestehend aus KAUF/GUCK-PARTIKELN durch 'Karstadt', der flanierende Automobilist und die Linearwanderschaft Mannheim -> Freudstadt, tatsächliche Transportströmung einer 24h-Spermien-Einheit, vektorielle Spazier- und Irrgänge auf Organlosen Körpern, usw. Fassen wir also den Strom aller Art gleichgerichteter WUNSCHPARTIKEL im WIRKLICHEN SINNE als den Fließvorgang INKOMPRESSIBLER FLUIDE auf und benutzen wir die BINÄRMASCHINE zur Lösung fließdynamischer Gleichungen und zur Erzeugung des PRÄZISEN MODELLS." - "Als da wären?" - "Nun", M386, vorlaut reserviert, aber gut drauf: "Nun, als da wären erweiterte NAVIER-STOKES-GLEICHUNG. Bei LEBENSSTRÖMUNG in U-Richtung - wir ham hier VEKTOREN, klaro!? - sieht das dann so aus: // // // // // // // // // // // // // // // //

$$\frac{du}{dt} = g_x - \frac{1}{\rho} \frac{\partial p}{\partial x} + \frac{\eta}{\rho \epsilon_{st}} \left(\frac{\partial^2 u}{\partial x^2} + \frac{\partial^2 u}{\partial y^2} + \frac{\partial^2 u}{\partial z^2} \right) + \frac{1}{3} \frac{\eta}{\rho} \frac{\partial}{\partial x} \left(\frac{\partial u}{\partial x} + \frac{\partial v}{\partial y} + \frac{\partial w}{\partial z} \right)$$

Alle UNBEKANNTHEITEN und UNFASSBARKEITEN des Strömungsverlaufes können in der DIFFERENTIALGLEICHUNG über Ableitungszusammenhänge ~~be~~eingefangen werden. Im Spannungsfeld des Differentials oszilliert das MODELL der FLUIDE. Bekannt sein müssen folgende Größen: 'Eta' die Reibung/Zähigkeit des Vorankommens, die 'Dichte' als Term der Verteilung im Raum und Indikator einer Implosionsnahe und 'g', der na-und!?-Faktor, er ist einmal Fallbeschleunigung (m/s²) hier aber vor allem die Idiotie eines fernen, VÖLLIG fernen Terms, der außerhalb des Spannungsfeldes hockt und den bösen Blick darauf wirft: 'Na und, na und, es looft doch...' Zellofan, hüstel, und zack: "Jetzt die Einzelheiten der PRÄPARIERUNG des RECHNERS. Wir werden eine DIFFERENZENAPPROXIMATION der vollständigen NAVIER-STOKES in Verbindung mit einem festen Maschennetz von EULER-ZELLEN zur Grundlage einer SIMULATION der Fließbewegung im Rechner machen. Bau des Gitternetzes in dem wir den Fluß visuell/rechnerisch erfassen ist zylindrisch oder in kartesischen Koordinaten möglich. Wir markieren also das Fluid über PARTIKEL und VEKTOR im RAUM. Wir MACHEN dort Fluß. Informationen die der Rechner über Eingabedaten erhält, dienen dazu, ein initiales

